

Beilage zu Nr. 78 des Sächsischen Tageblatts.

Donnerstag den 4. April 1861.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

die Einziehung der älteren Großherzoglich Sächsischen Kassen-Anweisungen betreffend.

Mit Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 26. Juni v. J. bringen wir in Folge höhern Auftrages hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß das Großherzoglich Sächsische Staats-Ministerium zu Weimar durch eine, in dem Großherzoglichen Regierungsblatt abgedruckte Bekanntmachung vom 1. Februar d. J. nochmals daran erinnert hat:

1) daß vom 1. März dieses Jahres an die nach der Bekanntmachung vom 4. Februar 1848 „in Gemäßheit des Gesetzes vom 27. August 1847“ ausgegebenen Großherzoglich Sächsischen Kassen-Anweisungen zu Einem Thaler und zu Fünf Thalern bei den öffentlichen Kassen des Großherzogthums nicht weiter in Zahlung anzunehmen sind;

2) daß dagegen die gedachten älteren Kassen-Anweisungen noch bis einschließlic den 31. Mai dieses Jahres bei der Großherzoglichen Haupt-Amtskasse zu Weimar gegen neue vergleichen, nach der Bekanntmachung vom 1. November 1859 „in Gemäßheit des Gesetzes vom 20. April 1859“ ausgegebene, umgetauscht werden können;

3) daß aber mit dem Eintritte des 1. Juni dieses Jahres alle „in Gemäßheit des Gesetzes vom 27. August 1847“ ausgegebene Großherzoglich Sächsische Kassen-Anweisungen, theils auf Einen Thaler, theils auf Fünf Thalern lautend, völlig werthlos werden, und dagegen auch eine Berufung auf die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand nicht Statt findet.

Merseburg, den 20. März 1861.

Königliche Regierung.

(gez.) v. Wedell.

Eine noch neue Gartenlaube, ein Gartentreppe-Geländer, 2 Treppenthüren sind zu verkaufen großer Berlin Nr. 11, 2 Treppen.

Haus mit Hof, Laden, 3 St., 2 K., 2 K. in der Oberleipziger Straße zu verkaufen. Zu erfragen beim Eigenthümer, Martinsgasse Nr. 14, 1 Tr.

Verkauf von Eichenrinde

in der

Oberförsterei Schkeuditz.

Montag den 8. April cr. Vormittags
10 Uhr

sollen auf dem „Waldkater“ circa 20 Klafter Eichenrinde, welche von den im Jagd 54 der Dörlauer Haide übergehaltenen alten Eichen zu gewinnen sind, an den Meistbietenden unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Extra ff. Menado-Caffee, per Dampf geröstet, empfiehlt als sehr fein schmeckend a *fl.* 13 *Sgr.* **J. Gruneberg.**

Maitrank,

nur von gutem Wein und frischen Kräutern, a Flasche 10 *Sgr.*, empfiehlt **J. Gruneberg.**

Salzbutter, a *fl.* 7 u. 8 *Sgr.*,

Schmelzbutter, a *fl.* 7³/₄ u. 8 *Sgr.*,

Limburger u. Schweizer-Käse empfiehlt als sehr fette Waare billigt

J. Gruneberg, neue Promenade Nr. 6.

Ein paar ³/₄ jährige ausgewachsene Schweine stehen zum Verkauf Derglaucha Nr. 2.

Wohnungs-Veränderung.

Daß ich nicht mehr alter Markt Nr. 17, sondern große Märkerstraße Nr. 18 wohne, zeige ich hierdurch ergebenst an.

August Hädicke, Getreidemüller

Gerste, Hafer u. Widgerste, schöne fein kochende gelbe Erbsen u. Linsen billigt
große Märkerstraße Nr. 18.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Taubengasse Nr. 2, sondern Nr. 3 wohne und bitte mich auch da zu beehren.

A. Hüffer, Barbierherr.

Am heutigen Tage verlegte ich mein Brod- u. Mehlgeschäft aus der Leipziger Straße Nr. 23 nach der Leipziger Straße Nr. 35. **Wendt.**



Pelzsachen zur Conservirung übernimmt mit **Garantie der Feuer-**
versicherung
Ernst Lauterhahn, Kürschnermeister, Leipziger Straße Nr. 3.

Alte Schulbücher kauft
Petersen, Barfüßerstraße Nr. 12.

Geschäfts-Verlegung.

Mein Rohproducten-Geschäft habe ich
nach meinem Hause, **Harz Nr. 11, Ecke der**
Geiststraße, dicht am Geistthor, verlegt.
Fr. Walter.

Knochen, Lumpen, Eisen, so wie alle
Arten anderer Metalle, auch Zuchlumpen
u. s. w. kauft zu den bekannten Preisen
Fr. Walter,
Harz Nr. 11, Ecke der Geiststraße.

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Martinsgasse**
Nr. 4. Wilhelm Zander, Maler.

Meine Wohnung ist **Geiststraße Nr. 6.**
Georg Wittig, Schuhmachermeister.

Meine Wohnung ist nicht mehr **Martinsgasse**
Nr. 4, sondern große Klausstraße Nr. 34 bei Herrn
Deutschbein, Hutfabrikant.

G. Ziefler jun., Kammachermeister.
Auch kann daselbst ein Lehrling unter sehr bil-
ligen Bedingungen in die Lehre treten.

Heute verlegte ich meine Wohnung und Ge-
schäft nach der **Leipziger Straße Nr. 23.**
Halle, den 3. April 1861.

Die Mehlhandlung von **J. Sudemann.**

Meine Wohnung ist nicht mehr **Rannische Straße**
Nr. 8, sondern Strohhof, Herrenstraße Nr. 2.

August Erlecke, Klempnermeister.

3500 Thlr. werden auf Ackergrundstücke
zu erborgen gesucht. Näheres **Schmeerstraße 16.**

Einen Lehrling sucht

D. Callm, Gelbgießermeister.

Ein Lehrling kann unter günstigen Bedingun-
gen in die Lehre treten bei **L. Mühlmann,**
Tischlermeister, Rittergasse Nr. 3.

Knaben von 12 bis 14 Jahren beschäftigt
C. Röder, Steinweg Nr. 28.

Eine unabhängige Frau sucht im Ausbessern
oder Aufwartung Beschäftigung **Gottesackerstraße 6.**

Ein Schneidergesell findet Beschäftigung
Leipziger Straße Nr. 94.

Ein Mädchen, gesetzt und fleißig, sucht sofort
einen Dienst. Auch ein junger Mensch sucht sofort
eine Stelle als Hausknecht oder Kutscher u. s. w.
Zu erfahren **Liliengasse Nr. 14.**

Ein anständiges Mädchen von auswärts, welche
in der Küche erfahren und alle häuslichen Arbeiten
verrichten kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen
Neustadt Nr. 6.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst
für Alles **Fleischergasse Nr. 5, 2 Treppen.**

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit, wohl-
erfahren, sucht bald Dienst. Geehrte Herrschaften
erfahren das Nähere **Fleischergasse Nr. 17, 1 Tr.**

Ein Mädchen vom Lande in aller häuslichen
Arbeit erfahren, mit besten Attesten, sucht bis zum
15. d. M. einen Dienst. Zu erf. **Schülershof 19.**

Ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen
findet zum 15. d. M. einen Dienst bei
Frau Schwarz, Rittergasse im Helm.

Ein ordentliches Mädchen findet zum 1. Mai
Dienst gr. **Klausstraße Nr. 22.**

1 Mädchen e. Kind z. tr. d. Nachm. **Moritzkirchhof 3.**

Ein ordentliches Mädchen, welches in der Küche
Bescheid weiß, erhält sogleich eine Stelle durch
Frau Hartmann, kl. Märkerstr. Nr. 9.

Ein solides Mädchen von 14—15 Jahren wird
zur Aufwartung gesucht gr. **Steinstraße Nr. 53.**

Zum sofortigen Antritt wird eine Köchin ge-
sucht **Leipziger Platz Nr. 3.**

Ein Mädchen zur Aufwartung für den ganzen
Tag wird gesucht **Leipziger Straße Nr. 26.**

Eine Stube mit Kammer im Preise von 12 bis
16 **Th.** wird von einer allein stehenden Dame zu
Johannis zu miethen gesucht. Das Nähere zu er-
fragen **Leipziger Straße Nr. 94 im Hofe bei**
Schondorf.

Eine kleine Wohnung wird für ein Paar ruhige
Leute zu miethen und gleich zu beziehen gesucht
Kuttelhof Nr. 3.

P. P.

Allen Geschäftsfreunden zur Nachricht, daß nach dem Tode meines geliebten Sohnes Ernst das Geschäft in seinem ganzen Umfange durch meinen Sohn Louis Heckert ungestört fortgeführt werden wird und bitte, das mir bisher geschenkte Wohlwollen auch fernerhin zu erhalten.

Ww. Heckert (Firma: J. A. Heckert).

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich an hiesigem Plage ein

Landesproducten-Commissions-Geschäft

etabliert habe.

Ich empfehle dies Unternehmen angelegentlichst und verspreche stets rechtliche Bedienung.

Es sind mir auch Läger von verschiedenen Mehlnwaaren, als Weizengries, Graupen, Fadennudeln, Figurnudeln, Macaronis u. d. übergeben worden, ich empfehle diese in ganzen Collis versteuert und werde auch unversteuerte Sendungen promptest besorgen.

Halle a/S., im April 1861.

Friedrich Hebekerl, Moritzthor Nr. 5.

Ein Parterre-Logis von 1 od. 2 Stuben nebst Zubehör in Mitte der Stadt wird von einem pünktlich zahlenden Miether zu Johannis zu miethen gesucht. Näheres kl. Märkerstraße Nr. 9, parterre.

1 Stube, 2 Kammern an kinderlose Leute zu vermieten
Alter Markt Nr. 20.

Ein Pferdestall nebst Bodenraum für 1 Pferd vom 1. Juli d. J. ab zu vermieten
Rathhausgasse Nr. 15.

Eine 18 *R.*-Wohnung ist an kinderlose Leute zu vermieten kl. Brauhausgasse Nr. 11.

Eine Unter-Stube und Kammer an einzelne Leute zu vermieten alter Markt Nr. 24.

Stube und Kammer, desgl. eine kl. Stube an eine einzelne Person ist zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen Fleischergasse Nr. 3.

Ein Logis, enthaltend 2 Stuben, 3 Kammern, Küche zc. ist Schmeerstraße Nr. 12 zu vermieten und Johannis zu beziehen. **Gustav Reiling.**

In der gr. Ulrichsstraße ist eine herrschaftliche Wohnung, 4 St., 5 K., großer Boden, Keller, Brunnen- und Röhrrwasser, Mitgebrauch des Waschauses zu vermieten und den 1. October zu beziehen. Zu erfragen Leipzigerstraße 45, 1 Tr. hoch.

2 St., K., K. nebst allem Zubehör sind zu vermieten und zu Johannis zu beziehen Liliengasse 2.

Zum 1. Juli d. J. ist eine Wohnung mit allem Zubehör, auch Pferdestall, an stille Leute zu vermieten gr. Berlin Nr. 13.

Eine herrschaftliche Wohnung, enthaltend 4 Stuben nebst allem Zubehör, ist gr. Ulrichsstraße Nr. 61 zu vermieten.

Eine Parterre-Wohnung, 2 Stuben, 1 Kammer u. Küche, 1. Juli zu beziehen.
Auch liegen daselbst 4500 *R.* auszuleihen
kleine Ulrichsstraße Nr. 29.

2 kl. Stuben u. 1 Unterstube nebst Zubehör zu vermieten
Saalberg Nr. 20.



Local-Veränderung.

Heute verlegte ich meine **Handschuh-Fabrik** nach
große Märkerstraße Nr. 4.

Halle, den 3. April 1861.

F. C. Siebert.

Einem geehrten hiesigen, wie auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft aus dem Hause Trödel Nr. 2 in mein eignes Haus, **Trödel Nr. 5**, verlegt habe, und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch ferner zu bewahren.

G. Müller, Schuhmachermeister.

Stets gute **Betten** sind daselbst zu vermietben.

Unser **Rob-Producten- und Agenturen-Geschäft** befindet sich jetzt **gr. Steinstraße Nr. 59, Gasthof „zum Schwan.“**

F. Laage & Co.

Den Herren **F. Laage & Co.** übergab Lager meiner Mineralwasser und geben selbe zu **gleichen** Preisen, wie ich, an Wiederverkäufer und Consumenten ab.

Berlin, den 1. April 1861.

U. Werkmeister.

Selterser- u. Soda-Wasser, à Fl. 3 Sgr., für 1 *fl.* 18 Fl. excl. Flasche. Wiederverkäufer ansehnl. Rabatt bei **F. Laage & Co.**, gr. Steinstraße Nr. 59, Gasthof „zum Schwan.“

Sadern, Knochen, Metalle zc. kaufen zu sehr hohem Preis
F. Laage & Co., Herrenstraße Nr. 11 u. gr. Steinstraße Nr. 59, Gasthof „zum Schwan.“

C. Hülsberg's Tannin-Balsam-Seife bei

F. Laage & Co.

1 fr. Wohnung an ruhige Leute Thalgaße 1.

Anst. Schlafstellen sind offen Wallstraße 31.

Eine Börse mit Geld liegen geblieben in der
Bierstube von **Wilh. Raumann.**

Am 2. Festtag Abend ist vom Bahnhof durch
die Leipz. Str. ein geschriebenes Notebuch verloren.
Gegen Bel. abzug. alter Markt Nr. 36 im Eaden.

Ein mit Perlen gesticktes Cigarren-Stui gefun-
den. Gegen Erstattung der Insertionsgebühren ab-
zuholen bei **C. Klunge**, Klausthor, Sprittfabrik
bei Herrn **Schober.**

Ein weißes l. Taschentuch, gez. F. K., ist am
1. Feiertag in **Frenberg's** Garten verloren ge-
gangen. Gegen Belohnung abzugeben Leipziger
Straße Nr. 108, 1 Treppe hoch.

Ein Muschelarmband ist am 1. Feiertag ver-
loren. Der Finder wird gebeten es abzugeben
Steg Nr. 12, 1 Treppe.

Bescheidene Anfrage.

Ist das gefehlich, wenn ich in Trotha bei
Herrn **Knoblauch** für 4 Eier mit Mostich 3 Sgr.
bezahlen muß?
C. 2.

Humanität.

Donnerstag den 4. d. M. **Generalversamm-
lung** — Vorstandswahl.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten
hiermit die traurige Nachricht, daß der Maurer-
und Steinhauer-Meister **Carl August Merkel**
gestern Abend 8¹/₂ Uhr nach längeren Leiden in
einem Alter von 48 Jahren sanft in dem Herrn ent-
schlafen ist.

Halle, den 3. April 1861.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die arme unglückliche Familie gingen fer-
ner ein:

Frau B. 1 *fl.*; J. C. 15 Sgr.; W. K. 5 Sgr.;
C. S. 7 Sgr. 6 S.; R. St. 15 Sgr.; J. L. 15
Sgr.; Ungen. 5 Sgr.; P. und S. 15 Sgr.; B.
3 *fl.*; Unbek. 2 Sgr. 6 S.; P. 1 *fl.*; Aus d.
Sparbüchse 5 Sgr.; C. L. 15 Sgr.; R. 10 Sgr.;
Unbek. 10 Sgr.; V. 5 Sgr.; L. 10 Sgr.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.